

EINWOHNERGEMEINDE MÖRIGEN

Die Perle am Bielersee

INFO II / 2020



EDITORIAL

Zum Jahresende

Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt - etwa so ging oder geht es allen von gross bis klein. Wir beenden das Jahr etwas ungewohnter, als wir uns dies erträumten.

Sie überlegen sich, wie Weihnachten trotzdem irgendwie stattfinden kann. Verzaubern Sie Ihr Zuhause mit feinem Weihnachtsguetzli- oder mit einem Aroma eines selbstgekochten Punsch oder Glühweins. Ein klein bisschen Normalität darf doch sein.

Ein Abendspaziergang vorbei an den verschiedenen leuchtenden Adventsfenstern ist ebenfalls eine schöne Musse. An dieser Stelle allen Adventsfensterkünstlerinnen und -künstlern ein herzliches Dankeschön für die zusätzliche Verschönerung unseres Dorfes. Auf unserer Homepage ist die Adventsfensterliste aufgeschaltet.

Anstelle einer Gemeindeversammlung fand diese Woche ein Urnengang statt. Die Stimmbeteiligung lag bei erfreulichen 37.5%. Die Resultate dazu finden Sie in diesem Infoblatt.

Unsere Neugewählten erhielten einen kleinen Willkommensgruss anlässlich der letzten Baukommissionssitzung vom 7. Dezember. Verabschiedet wurde dabei Hans Hurni als Kommissionsmitglied.

Die letzte Gemeinderatssitzung fand am 14. Dezember statt. Im Anschluss wurde Patrick Baumann im kleinen Kreis des Gemeinderates verabschiedet. Mehr zu seinem Rücktritt lesen Sie ebenfalls auf den folgenden Seiten.

Weiterhin stellen wir erfreut fest, dass die Solidarität in unserem Dorf sehr gut funktioniert. Ein kleiner „Schwatz“ am Telefon oder eine Nachricht auf das Handy können ebenfalls viel bewirken.

Für die geleistete Arbeit bedankt sich der Gemeinderat bei den Gemeindediensten und der Verwaltung bestens. Ebenfalls bedanke ich mich herzlich bei „meinem“ Gemeinderat. Die Sachgeschäfte und die unerwarteten Spezialaufgaben in diesem Jahr wurden seitens der Mitarbeiter und des Gemeinderates ohne Wenn und Aber mit einer sehr grossen Selbstverständlichkeit erledigt.

Ihnen, liebe Mörigerinnen und Möriger, danke ich für Ihr Vertrauen und zu meiner Wiederwahl als Gemeindepräsidentin für die nächsten vier Jahre. Ich nehme diese Herausforderung gerne wahr. Wie Sie strebe ich wieder unbeschwertere Zeiten, Begegnungen und Diskussionen an. Bleiben wir positiv, zaubern uns Tag für Tag ein Lächeln auf die Lippen und tragen diese kleine Fröhlichkeit durch unser schönes Dorf.

Der Gemeinderat wünscht Ihnen trotz allen Einschränkungen schöne Festtage und ein sonniges, neues Jahr.

Francine Schmid
Gemeindepräsidentin

BERICHT DES GEMEINDERATES ÜBER DIE ERREICHUNG DER SCHLÜSSELZIELE 2020 UND DIE JAHRESZIELE 2020 DER KOMMISSIONEN, RESSORTS UND VERWALTUNG

Schlüsselziele 2020 Gemeinderat

- **Anpassung Mörigenkurve / Sanierung Fühölzligaben.** Die beiden Projekte sind verbunden und die Weiterbearbeitung erfolgt durch das Tiefbauamt des Kantons Bern. Gemäss der bestehenden Vereinbarung obliegt die Zuständigkeit für die Begleitung des Projektteils Fühölzligaben weiterhin beim Verband für Kanalisation und Abwasserreinigung (VKA). Die Ausführung der Arbeiten ist ab Frühjahr 2021 vorgesehen.
- **Sanierung Bahnübergang "Brunnackerstrasse".** Die Umsetzung ist erfolgt und das Bauprogramm konnte eingehalten werden. Sobald es die Temperaturen zulassen, werden abschliessend die Markierungsarbeiten ausgeführt.
- **Wärmeverbund Mörigen (WVM).** Ein rechtskräftiger Bauentscheid liegt leider nicht vor. Das Dossier ist zur Beurteilung beim Rechtsamt der Bau- und Verkehrsdirektion des Kantons Bern. Es wird in Kürze ein entsprechender Entscheid erwartet.
- **Teilrevision der Ortsplanung (harmonisierte Bauvorschriften BMBV).** Die Stimmberechtigten genehmigten die Teilrevision an der Gemeindeversammlung vom 14.09.2020. Die Unterlagen wurden im November 2020 dem Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern zur Genehmigung zugestellt.
- **See- und Flussufergesetz (SFG).** Die Planung der Fortsetzung des Uferweges auf Seite Mörigen wird vom Amt für Gemeinden und Raumordnung neu geprüft. Voraussichtlich findet im ersten Quartal 2021 gemeinsam mit der Gemeinde Sutz-Lattrigen ein Mitwirkungsverfahren statt.
- **Gesamtmelioration.** Der Gemeinderat hat dieses Projekt aufgrund der Coronasituation sistiert.
- **EDV-Projekt.** Die Umsetzung ist bis auf den definitiven Projektabschluss realisiert. Das Projekt zieht sich aufgrund der aktuellen Lage in die Länge.

Jahresziele 2020 Kommissionen, Ressorts und Verwaltung

Ressort Finanzen und Steuern

- **Budgetkontrolle gemäss FUOG-DOK.** Sorgfältige Führung und Überwachung der Budgetvorgaben und Kredite. Allfällige Nachkredite werden auf ihre Wichtigkeit geprüft.
Die Quartalsberichte über den Finanzhaushalt wurden im Rechnungsjahr 2020 aufgrund der zeitlichen Belastung in der Finanzverwaltung nicht erstellt. Nachkredite wurden vor Ausgabentätigung eingeholt und auf die Wichtigkeit geprüft.

- **Die Steuersituation auf das neue Budget 2021 überprüfen.** Aufgrund der Ergebnisse der Finanzplanung und der aufgezeigten Entwicklung des Fremdmittelbedarfs ist eine Steuersenkung für das Budget 2021 nicht angezeigt.
- **Beurteilung der aktualisierten Investitionsplanung.** Die Investitionsplanung wurde anlässlich der Klausuren des Gemeinderates im Februar und August 2020 besprochen. Für die Sanierung der Schulliegenschaften wurde neu eine grössere Summe eingestellt. Der aktualisierte Finanzplan wurde am 16.11.2020 durch den Gemeinderat genehmigt.

Ressort Bildung, Kultur und Sport

- **Weiterführung der Planung und Finanzierung der Sanierung OSZ Täuffelen.** Die durch das Architekturbüro erarbeiteten Finanzierungsgrundlagen sind bekannt und wurden den Verbandsgemeinden zur Kenntnis gebracht. Als nächster Schritt wird das Geschäft resp. der Kreditantrag an den Gemeindeversammlungen unterbreitet.

Baukommission

- **Genereller Entwässerungsplan (GEP).** Die Umsetzung gemäss Massnahmenplan ist als laufendes Jahresziel erfolgt.
- **Erneuerung Regenwasserleitung Seestrasse bis offener Graben (Mühlegraben).** Als Abschluss ist der Einbau des Deckbelages für das Jahr 2021 geplant. Die Errichtung der Dienstbarkeiten mit den betroffenen Grundeigentümern ist in Bearbeitung.
- **Meteorwasserleitung & Strassenbelag Brunnackerstrasse (1. Tranche) und Tannackerweg (2. Tranche).** Das Projekt und der Kostenvoranschlag liegen vor. Aufgrund der geplanten grösseren Investitionstätigkeit hat der Gemeinderat das Projekt bis auf Weiteres zurückgestellt.
- **Digitaler Leitungskataster.** Bis auf kleine Fertigstellungsarbeiten durch die GeoplanTeam AG ist der digitale Leitungskataster fertiggestellt.
- **„Tempo-20- und Tempo-30-Zonen“.** Erste Grundlagendokumente wurden erarbeitet.
- **Sanierung Mehrzweckhalle.** Bis auf die Nachrüstung der Absturzsicherungen (Geländer Galerie und Geländer Treppenhaus) sind alle Arbeiten umgesetzt.

Ressort Soziales

- **Dossierkontrollen des Regionalen Sozialdienstes Ipsach.** Wegen der Coronasituation konnten die Kontrollen nicht wie gewünscht durchgeführt werden.
- **Kontaktpflege in diversen Gremien** (Ruferheim Nidau, Seelandheim Worben, ROJA und Friedhofverband). Diese Kontakte werden laufend gepflegt.

- **Attraktive Mitgestaltung Dorfleben.** Da ab März keine Aktivitäten mehr in Gruppen zulässig waren, konnte diese Zielvorgabe nicht wie gewünscht umgesetzt werden. Wir hoffen, dass der begehbare Adventskalender Gefallen findet und etwas Abwechslung bietet.
- **Einführung Betreuungsgutscheine für familienergänzende Kinderbetreuung.** Die Stimmberechtigten haben das Reglement an der Urnenabstimmung vom 14.12.2020 genehmigt und zur Umsetzung auf den 01.08.2021, zeitgleich mit der Nachbargemeinde Sutz-Lattrigen, freigegeben.

Kommission Freizeitanlagen am See (KOFAS)

- **Pflege der bestehenden Infrastruktur.** Die Schweizer verbrachten 2020 die Ferien in der Schweiz. Die Auslastung der Freizeitanlagen am See war oft an der Kapazitätsgrenze. Dank der teilweisen Sperrung und Reduktion der Parkplätze konnte die Gemeinde die Handhabung einigermaßen steuern.
- **Regelkonformer Betrieb des Parkplatzsystems.** Durch die Realisierung der temporären Verkehrsführung (Einbahn Verkehrsfluss) konnte die Verkehrssituation trotz dem Corona bedingten Ansturm gelenkt werden.
- **Begleitung der Bistro Betreiber.** Die Zusammenarbeit konnte trotz diversen Corona bedingten Problemen gefördert werden und ist auf einer erfolgreichen Basis.
- **Überarbeitung Reglement Freizeitanlagen am See.** Die Stimmberechtigten haben an der Gemeindeversammlung vom 14.09.2020 die Teilrevision genehmigt. Durch die Überarbeitung des Reglements wird die Handhabung noch transparenter und fairer. Die Umsetzung in der täglichen Arbeit wird ausschliesslich nach Reglement gehandhabt.
- **Schutz der Anlage vor dem Wild ausbauen oder optimieren.** Der Schutz der Anlage vor dem Wild (primär Wildschweine) konnte in diesem Jahr weiter angepasst und ergänzt werden.
- **Winterabstellplätze der Schiffe koordinieren und strukturieren.** Die Koordination der Winterabstellplätze hat zu einer Nachfragenreduktion geführt.

Ressort Öffentliche Sicherheit

- **Periodische Schutzraumkontrolle.** Trotz der zum Teil aufwendigeren Umsetzung konnte die Schutzraumkontrolle erfolgreich abgeschlossen werden.
- **Neuer Feuerwehrezusammenarbeitsvertrag.** Der Prozess ist durch Corona verzögert worden und ist zur Zeit ein sehr intensives Thema.

Verwaltung (Gemeindeschreiberei und Finanzverwaltung)

- **Effiziente Führung der Gemeindeverwaltung.** Die Gemeindeverwaltung wurde effizient und wirkungsorientiert geführt.

- **Aktive Unterstützung und Beratung des Gemeinderates und der Kommissionen.** Die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung haben den Gemeinderat und die Kommissionen aktiv unterstützt und beraten.
- **Implementierung der IT-Lösung.** Sämtliche bestellten Infoma Newsystem-Module wurden zeitgerecht eingeführt und die Benutzer geschult. Die Gebührenobjekte (Abwasser, Kehricht, Hafen, Hunde) wurden alle neu erfasst. Einmalfakturen werden seit Mai 2020 über das Debitorenmodul mit ESR-Einzahlungsschein verarbeitet. Die Verknüpfung der Finanzbuchhaltung, Investitionsrechnung und Anlagebuchhaltung ist eingerichtet. Alle Module (Einwohnerkontrolle, Debitoren, Kreditoren) greifen auf den zentralen Kontaktdatenstamm zu.
- **Ausserbetriebnahme des Inhouse-Servers.** Die Ausserbetriebnahme konnte noch nicht erfolgen. Die Datenstruktur auf dem Server wurde bereinigt und steht grundsätzlich bereit für den Umzug in die Ruf-Cloud.

ZUM ABSCHIED: MERCI, PATRICK

Patrick Baumann hat vor acht Jahren das Ressort Bau, Planung, Verkehr, Forst- und Landwirtschaft von Camille Kuntz übernommen. Sein Wissen als Architekt war für die Gemeinde ein Glücksfall.

Die notwendigen zusätzlichen Kenntnisse, insbesondere im Strassen- und Tiefbau und den reglementarischen Abläufen auf Stufe Gemeinde sowie des Kantons, hat er sich rasch angeeignet. Mit seiner Baukommission hat er die Bauanliegen der Bürgerinnen und Bürger rasch und kompetent beurteilt und etliche Bauwerke für die Gemeinde professionell begleitet und realisiert.



Ein Gemeinderat vertritt nicht nur sein Ressort im Kollegium, sondern trägt auch zu anderen wesentlichen Entscheidungen des Kollegiums bei. Mit seiner überlegten Art, den wertvollen Gedanken und klaren Meinungsäusserungen hat Patrick Baumann das Gemeinwesen über das Bauwesen hinaus ebenfalls wesentlich mitgeprägt.

Sein Leistungsausweis, den die Verwaltung erstellt hat, lässt sich sehen und spricht für sich.

Der Gemeinderat bedankt sich allerherzlichst bei Patrick für die geleistete Arbeit und den sehr grossen Einsatz.

Gerne hätten wir ihn an der Gemeindeversammlung verabschiedet, damit er das Dankeschön der Bürgerinnen und Bürger direkt erhalten hätte. Dies blieb uns aber nun verwehrt. Sicher werden Sie unserem Noch-Gemeinderat hin und wieder bei einem Spaziergang mit oder ohne Hund im Dorf begegnen.

Von Herzen wünschen wir Patrick Baumann und seiner Familie weiterhin alles Gute und viel Freude an der Perle am Bielersee.

Herzlich,

Der Gemeinderat

LEISTUNGS AUSWEIS PATRICK BAUMANN

**Gemeinderat Patrick Baumann - gewählt an der Gemeindeversammlung vom 10.12.2012
(Gemeinderatsmitglied vom 01.01.2013 – 31.12.2020 - 8 Jahre)**

Als Gemeinderatsmitglied und Präsident der Baukommission hat Patrick Baumann die Interessen der Gemeinde Mörigen in folgenden externen Gremien vertreten:

- **ARA Region Biel AG**
- **MÜVE Biel-Seeland AG**
- **Regionale Kadaversammelstelle Täuffelen**
- **Seeländische Wasserversorgung Worben (SWG)**
- **Verband für Kanalisation und Abwasserreinigung (VKA)**
- **Verein Pro Agricultura Seeland**
- **Vernetzungskommission nach ökologischer Qualitätsverordnung**
- **Wasserverbund Seeland AG**

Nebst unzähligen externen Besprechungen und Sitzungen (u.a. in oben aufgeführten Gremien sowie als Vertreter der Gemeinde mit dem Kanton oder der Aare Seeland mobil AG) und den wöchentlichen Rapporten auf der Gemeindeverwaltung, hat Patrick Baumann an total 277 gemeindeinternen Sitzungen oder Anlässen teilgenommen. Diese teilen sich wie folgt auf:

- **18 Gemeindeversammlungen**
- **116 Gemeinderatssitzungen**
- **106 Baukommissionsitzungen**
- **37 übrige Sitzungen oder Anlässe**

In seiner Amtszeit wurden 128 Baugesuche behandelt.

Während der 8-jährigen Amtszeit von Patrick Baumann hat er als Gemeinderat folgende Projekte realisiert oder begleitet:

- **Genehmigung des generellen Wasserbauplanes Hürli graben als gesetzlicher Titel der Gemeinde für die Hochwasserschutzmassnahmen im Bereich Fühölzli- und Hürli graben**
- **Sanierung «Panoramaweg»**
- **Umrüstung Strassenbeleuchtung der Gemeindestrassen mit LED-Leuchten**
- **Teilsanierung Strassenbelag inkl. neuer Markierung an der Hohlen Gasse**
- **Sanierung Strassenbelag an der Schulstrasse und Parkplatz vor dem Gemeindehaus**
- **Sanierung Pumpenhaus am See**
- **Neubau Altstoffsammelstelle bei der Gemeindeverwaltung mit Unterflurcontainern**
- **Sanierung und Umbau der Gemeindeverwaltung**
- **Belags- und Kanalisationssanierung Oberdorfstrasse inkl. Erstellung eines Trottoirs im unteren Teil**
- **Realisierung Hochwasserschutz und Renaturierung Hürli graben (1. Ausbaustufe)**
- **Sanierung Sanitäranlagen im alten Schulhaus**
- **Ausarbeitung Überbauungsordnung Zone mit Planungspflicht Nr. 1 «Unterdorf»**
- **Einheitliche Strassenschilder auf Gemeindestrassen**
- **Erneuerung Regenwasserleitung Seestrasse (Kontrollschacht 58 bis 99)**
- **Rückführung des EX-Raumes im Werkhof in seinen bewilligten Zustand**

- Einführung des Katasters der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster)
- Sanierung Duschen in der Mehrzweckhalle
- Erstellung Heizungskonzept für Gemeindelienschaften
- Anpassungen Gewässerschutzkarte inkl. Genehmigung durch den Kanton
- Plangenehmigungsverfahren für die Sanierung des Fürhölzligrabens
- Sanierung Bahnübergang «Hohle Gasse» durch die Aare Seeland mobil AG
- Sanierung Bahnübergang «Mörigerkurve» durch die Aare Seeland mobil AG mit Umgestaltung der Strassenführung durch das Kantonale Tiefbauamt
- Sanierung Bahnübergang «Brunnackerstrasse» durch die Aare Seeland mobil AG mit Neuordnung Fussgängerstreifen an der Lerchenbergstrasse durch das Kantonale Tiefbauamt
- Einführung Arbeitssicherheitssystem für die Mitarbeiter mit Umsetzung der EKAS-Richtlinie (EKAS = Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit)
- Umrüstung Beleuchtung in der Mehrzweckhalle mit LED-Leuchten
- Sanierung Kanalisation im Alten Schulhaus
- Abschluss neuer Dienstleistungsverträge für die Strassenreinigung und Entleerung der Strassenschächte
- Erneuerung Regenwasserleitung Seestrasse bis offenen Graben (Mühlegraben)
- Baumfällungs- und Pflegearbeiten am Mühlegraben
- Einführung digitaler Leitungskataster
- Sanierung Mehrzweckhalle (Bodenbelag, Malerarbeiten und Audioanlage)
- Teilrevision der Ortsplanung (Änderung Baureglement mit Umsetzung der harmonisierten Bauvorschriften BMBV und Erlass Zonenplan Naturgefahren)
- Projekt Sanierung/Erneuerung Regenwasserleitung Brunnackerstrasse bis Vereinigungsbauwerk Mühlegraben sowie Sanierung Mischwasserleitung mit Teilsanierung Brunnackerstrasse und Totalsanierung Tannackerweg (Dossier vorbereitet, Realisierung noch nicht erfolgt)
- Wärmeverbund Mörigen (WVM). Patrick Baumann hat sich mit viel Engagement und Herzblut für dieses Projekt eingesetzt. Die Planung ist erfolgt, die rechtskräftige Baubewilligung noch ausstehend.

VERABSCHIEDUNG HANS HURNI

Herzlich bedanken sich der Gemeinderat und die Baukommission bei Hans Hurni für sein Engagement in der Baukommission in den vergangenen sechs Jahren. Er kennt „seine“ Gemeinde in und auswendig und war mitunter auch deshalb eine wichtige Besetzung in der Kommission.

Wir wünschen Hans Hurni und seiner Familie alle Gute und freuen uns auf weitere Begegnungen mit ihm im Dorf.

Der Gemeinderat

HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir gratulieren **Stefan Gerber** zu seiner Wahl als Gemeinderat. Er wird das Ressort Bau, Planung, Verkehr, Land- und Forstwirtschaft von Patrick Baumann übernehmen.

Auf die Zusammenarbeit freuen wir uns und wünschen Stefan einen guten Start.

Ebenfalls herzlich willkommen heissen wir **Reto Schärer** als Baukommissionsmitglied. Er übernimmt den Sitz von Hans Hurni.

Sowohl Stefan Gerber als auch Reto Schärer sind in Mörigen aufgewachsen. Wir wünschen den beiden Frischgewählten viel Elan und Freude an ihrem neuen Amt und bedanken uns für ihr Interesse und Engagement.

Der Gemeinderat

DIENSTJUBILÄEN DER GEMEINDEANGESTELLTEN

Gleich 3 Dienstjubilare dürfen wir ehren!

- **Rolf Nobs** feierte am 1. Januar 2020 sein **10-jähriges Dienstjubiläum** als Betriebswart für die Freizeitanlagen. Als Hauptaufgabe ist er in dieser Funktion seit bald 11 Jahren für die Leitung und den Unterhalt der Freizeitanlagen am See bestehend aus Liegewiese, Bootshafen, Sportplatz, Parkplatz und Infrastrukturen verantwortlich.
- **Theo Nobs** feierte am 1. März 2020 sein **10-jähriges Dienstjubiläum**. Theo Nobs war vom 01.03.2010 – 30.09.2017 als Hauswart angestellt. Auf den 01.10.2017 hat infolge Pensionierung des bis dahin tätigen Wegmeisters ein interner Funktionswechsel stattgefunden. Seither ist Theo Nobs als Wegmeister für die Gemeinde Mörigen tätig. In dieser Funktion ist er insbesondere für die Pflege und den Unterhalt der Gemeindestrassen und Grünflächen sowie den Werkhof zuständig.
- **Sandra Vogt** feierte am 1. Oktober 2020 ihr **5-jähriges Dienstjubiläum**. Sie ist als Verwaltungsangestellte für die Führung der Einwohner- und Fremdenkontrolle und Bewirtschaftung der Homepage zuständig und unterstützt den Gemeindeschreiber in der täglichen Arbeit.

Der Gemeinderat bedankt sich für die jahrelange engagierte Mitarbeit zum Wohle der Gemeinde Mörigen, wünscht den Jubilaren viel Glück und alles Gute und freut sich auf die weitere gute Zusammenarbeit in den kommenden Jahren.

Der Gemeinderat

PATRICKS WEIHNACHTSGESCHICHTE

In der Weihnachtszeit vor einem Jahr ist der Entschluss gereift, auf Ende 2020 meinen Rücktritt zu planen. Was war in meinem Inneren passiert? Dies möchte ich Ihnen in Form einer schönen Weihnachtsgeschichte zum Schmunzeln erzählen.



Der Auftrag

Im Spätsommer 2018 hat sich der Gemeinderat mit der Attraktivierung des Vereinsraumes beschäftigt, da noch etwas flüssige Mittel in der Kasse vorhanden waren (alter Militärgrundsatz: Das Budget ist zu verbrauchen, sonst wird es nächstes Jahr tiefer angesetzt!). Der etwas in die Jahre gekommene und angestaubte Touch des Vereinsraumes sollte mit einer leichten Sanierung modernisiert werden. Die für solche Projekte zuständige Baukommission wurde mit diesem wichtigen Anliegen umgehend beauftragt.

Das Konzept

Schnell wurden in der Baukommission unter Sachbearbeitung unserer Spezialistin ein Farbkonzept erarbeitet und die Sanierungsmassnahmen bestimmt. Mit den angedachten Malerarbeiten, einem neuen Bodenbelag und schönen Vorhängen sollte der Vereinsraum wieder attraktiver werden. Ziel war, die Arbeiten vor den anstehenden Vereins- und Weihnachtsterminen im Dezember 2018, welche oft im besagten Raum abgehalten werden, umzusetzen.

Die Sanierung

Die Sanierungsarbeiten begannen ab Anfang Dezember 2018. Besorgt um die zu diesem Zeitpunkt bereits an den Fenstern angeklebten Adventsfenster meldete sich die Präsidentin des Dorfvereins beim Bauko-Präsidenten, ob denn eine Gefahr für die wunderbar farbig leuchtenden Schnittbögen bestehe? Der Vorstehende hat dies verneint, sie müsse sich da gar keine Sorgen machen und man habe die Ausführung der Bauarbeiten absolut im Griff.

Das Unglück

So schritten die Sanierungsarbeiten voran und ebenso das sich anbahnende Unheil. Es wurde leider ausser Acht gelassen, dass für das Verlegen eines glatten Lino-Belages zuerst die ganze, alte Bodenoberfläche mit viel Ausgleichsmasse (nach mir nur Wasser!) ausgespachtelt werden musste. Es kam, wie es kommen musste: Den aufgeklebten papierernen Adventsfenstern bekamen die über folgende Nacht gefühlten 300% Luftfeuchtigkeit im Vereinsraum gar nicht. Die Schnittbögen verformten sich, fielen auseinander und teilweise auf den Boden. Traurig war das sich bietende Bild am nächsten Morgen. Genau gegenüber wurde dies sofort mit scharfem Auge erkannt. Das hilflose Ankleben der komplett auseinander gefallen Bögen durch den Vorstehenden und seiner Assistentin konnte den grossen Unmut auch nicht mehr besänftigen.

Die Sühne

Es folgte ein scharfer Brief des Vorstandes des Dorfvereins an den gesamten Gemeinderat. Unruhe und Getuschel herrschte auf der Verwaltung und die Alt-Präsidentin verlangte umgehend die Traktandierung dieses Unglücks in der nächsten Ratssitzung. Erklärungsversuche des zuständigen Gemeinderates anlässlich der Ratssitzung an den gesamten Rat wurden mit strengem Blick, ich hatte das Gefühl, auch mit einem leichten Schmunzeln, angehört. Die Verantwortung war klar, der zuständige Gemeinderat solle Sühne leisten und wurde umgehend zum Adventsfensterbasteln im folgenden Jahr verdonnert.

Die Wiedergutmachung

Am Samstag, 23. November 2019, war der Tag der Wiedergutmachung. Punkt 09.00 Uhr war Arbeitsbeginn und der sünnige Gemeinderat war pünktlich vor Ort. Begleitet wurde er in gütiger Weise von der Sozialministerin, welche versuchte, die grosse Last auf mehrere Schultern zu verteilen. Straff war der Anlass organisiert und unter Aufteilung von Teams ging es an die Bearbeitung der neuen Leuchtbögen. Es wurde geschnitten und geklebt, bis die Finger schmerzten und der Rücken ebenso. Manch einer schien an der grossen Arbeit mit den feinen Details daran zu zerbrechen.



Das Licht

An diesem Anlass geschah Besonderes in mir. Beim Ausschneiden der hehren Figuren mit dem Hinterlegen der schönen Farben kamen andere Gedanken in mir auf. Und beim Anschauen des Jesuskindes in der Krippe vor Maria und Josef (Werk von Hebu & Mireille) wurde mir warm um das Herz. Als ich dann das Resultat am Abend leuchten sah, wurde mir bewusst, dass es im Leben noch so viel Schönes gibt, welches es zu entdecken gibt. Es wuchs das Bedürfnis, in Zukunft wieder vermehrt Zeit für andere Sachen zu haben.

Der Entschluss

So wuchs in mir während den Festtagen 2019/2020 die Überzeugung, per Ende 2020 den Rücktritt einzureichen. Dieser Entschluss wurde sorgfältig überlegt und ich bin überzeugt, dies zum richtigen Zeitpunkt getan zu haben. Im Geheimen habe ich mich sogar auf ein neues Amt gefreut, doch mit dem Erscheinen des Inserates in diesem Jahr hat sich dieser Gedanke schnell in Luft aufgelöst (leider nur junge Leute im Vorstand gesucht). So werde ich die Zeit anders nutzen, Ideen gibt es genug ... 😊

Die Geschichte basiert auf wahren Begebenheiten und wurde nur leicht mit etwas Dramatik angereichert.



Nun möchte ich mich von allen, welche in meiner achtjährigen Amtszeit mit mir zu tun hatten, verabschieden. 8 Jahre Gemeinderat sind genug und eine lange Zeit. In meinem persönlichen Fokus waren immer minimal 8 oder maximal 10 Jahre Amtszeit. Zurückblicken auf meine Amtszeit kann ich mit viel Freude und Zufriedenheit. Ich hoffe, es ist mir gelungen, in Ihren Augen und vor allem für die Gemeinde Mörigen ein guter Gemeinderat zu sein.

Sehr erfreut bin ich, dass mit der Wahl von Stefan Gerber ein guter Nachfolger für mein Ressort gefunden wurde. Ich bin überzeugt, dass er das Ressort mit viel Geschick und Gespür erlernen und führen wird. Dem verbleibenden Gemeinderat, meiner Baukommission und allen für die Gemeinde Tätigen wünsche ich für die Zukunft alles Gute und viel Freude. Dies gilt insbesondere dem Gemeindeschreiber und meinem Bausekretär Frank Herren, welcher mich in meinen 8 Jahren stets treu und zuverlässig begleitet hat.

Au revoir und ich wünsche allen schöne Festtage und alles Gute im neuen Jahr.

Patrick Baumann
Gemeinderat

ERGEBNISSE DER URNENABSTIMMUNG VOM 14.12.2020

Total Stimmberechtigte:	685
Eingegangene gültige Stimmrechtsausweise:	257
davon briefliche Stimmabgaben:	257
Stimmbeteiligung:	37.5%

Vorlage 1:

Budget 2021

Eingelangte Stimmzettel:	257
Ausser Betracht fallende Stimmzettel:	2
davon leere:	2

In Betracht fallende Stimmzettel:	255
Ja:	232
Nein:	23

Vorlage 2:

Einführung Betreuungsgutscheine für familienergänzende Kinderbetreuung

Eingelangte Stimmzettel:	257
Ausser Betracht fallende Stimmzettel:	18
davon leere:	18

In Betracht fallende Stimmzettel:	239
Ja:	168
Nein:	71

Somit haben die Stimmberechtigten das Budget 2021 und die Einführung der Betreuungsgutscheine für familienergänzende Kinderbetreuung ab 01.08.2021 genehmigt. Der Gemeinderat bedankt sich bei den Stimmberechtigten für das ausgesprochene Vertrauen.

Vorlage 3:

Neu- resp. Wiederwahl Gemeindepräsident/in für die Amtsperiode 2021-2024

Gemeindepräsidentin Francine Schmid, Jg. 1972, Unterdorfstrasse 10B, (bisher) stellt sich für eine Wiederwahl zur Verfügung. Bis am 16.11.2020 sind keine weiteren Wahlvorschläge eingegangen. Somit wurde Francine Schmid im Anschluss an den Urnengang vom 14.12.2020 als gewählt erklärt (OgR Art. 48 Bst. c).

Vorlage 4:

Ersatzwahl 1 Mitglied Gemeinderat für den Rest der Legislaturperiode 2019-2022

Bis am 16.11.2020 ist einzig der Wahlvorschlag Stefan Gerber, Jg. 1980, Birkenweg 4, eingegangen. Somit wurde Stefan Gerber im Anschluss an den Urnengang vom 14.12.2020 als gewählt erklärt (OgR Art. 48 Bst. c).

Vorlage 5:

Ersatzwahl 1 Mitglied Baukommission für den Rest der Legislaturperiode 2019-2022

Bis am 16.11.2020 ist einzig der Wahlvorschlag von Reto Schärer, Jg. 1988, Hohle Gasse 16, eingegangen. Somit wurde Reto Schärer im Anschluss an den Urnengang vom 14.12.2020 als gewählt erklärt (OgR Art. 48 Bst. c).

WÄRMEVERBUND MÖRIGEN (WVM) - Information Nr. 9

Mit dem folgenden Beitrag informieren wir Sie über den Stand unseres Projektes Wärmeverbund Mörigen (WVM). Dem Gemeinderat und der Spezialkommission ist es ein Anliegen, dass die Möriger-Bürger zu diesem Projekt immer aktuell informiert sind.

Die Bau- und Verkehrsdirektion des Kantons Bern bearbeitet aktuell die Einsprache gegen unser Bauvorhaben. Die Schlussbemerkungen der beteiligten Parteien liegen inzwischen vor. Den Entscheid des BVE erwarten wir auf Anfang 2021.

Die Randbedingungen für unseren Wärmeverbund haben sich seit der HERBSTINFO nicht verändert. Nach wie vor sind wir von dem ökologischen Nutzen unseres Vorhabens überzeugt. Mit Biel, Gaicht, Ligerz, La Neuveville, Erlach, Ligerz und Gerolfingen gibt es bereits zahlreiche Fernwärmenetze rund um den Bielersee, die auf den heimischen und nachwachsenden Rohstoff Holz setzen. In naher Zukunft könnte auch Mörigen dazu gehören. Wir machen weiter wie geplant und beurteilen die Anlagendimensionierung, den Netzausbau sowie die Wirtschaftlichkeit, sobald eine rechtskräftige Baubewilligung vorliegt.

Wir danken allen Interessenten und Vertragspartnern des WVM für die Unterstützung. Wer als Interessent im Zugzwang ist und seine Heizung dringend sanieren muss, soll sich bei der Gemeindeverwaltung melden. Zusammen mit unserem Energieplaner Kilian Grimm versuchen wir eine individuelle Überbrückungslösung zu finden.

Die aktuellsten Informationen zum Projekt finden Sie wie immer auf www.moerigen.ch.

Wenn Sie Interesse an einem Netzanschluss haben oder eine detailliertere Antwort zum Stand des Wärmeverbundes benötigen, melden Sie sich bitte auf der Verwaltung. Wir werden dann umgehend Kontakt mit Ihnen aufnehmen.

- Erfreut es Sie, wenn die Energie mit Schnitzel aus der näheren Umgebung produziert wird?
- Sind Sie bereit für eine 100 % CO₂-neutrale Energieversorgung?
- Wir von der Spezialkommission WVM sind es!



SPEZIALKOMMISSION WVM

Daniel Giezendanner
Präsident

Patrick Baumann
Gemeinderat

ERLEICHTERN SIE DIE SCHNEERÄUMUNG

Die Räumungsarbeiten werden nach dem Winterdienstkonzept ausgeführt. Die Schneeräumung wird erleichtert, wenn folgende Punkte beachtet werden:

- Hausbesitzer und Hauswarte werden ersucht, den Schnee der Hausvorplätze nicht auf Gehwegen und Strassen, sondern auf ihrem Grundstück abzulagern.
- Deponieren Sie bitte keinen Schnee im Bereich von Hydranten, damit eine Bedienung jederzeit gewährleistet ist.
- Deponieren Sie bitte die Kehrriechsäcke sowie Sperrgut usw. erst am Morgen des Abfuhrtages.
- Fahrzeuge sind von öffentlichen Strassen und Plätzen zu entfernen, wenn sie eine bevorstehende Schneeräumung oder Glatteisbekämpfung behindern könnten.
- Für die Offenhaltung zu den Gemeindestrassen (an Gemeindestrassen angrenzende Vorplätze, Garagen- und Grundstückzufahrten und dergleichen) **sind die angrenzenden Grundeigentümer verantwortlich.**

Fahrzeuge und Gegenstände, die widerrechtlich auf öffentlichem Grund abgestellt sind, können durch die Ortspolizei weggeschafft werden, wenn sie öffentliche Arbeiten oder die rechtmässige Benützung des öffentlichen Grundes behindern oder gefährden. Die Wegschaffung ist auch gestattet, wenn die Besitzerin oder der Besitzer bzw. die Halterin oder der Halter innert nützlicher Frist nicht erreicht werden kann oder die Anordnungen der Ortspolizei nicht befolgt werden (Art. 34, Gemeindepolizeireglement vom 13.12.2004).



Für Schäden an Fahrzeugen, die durch Missachtung der vorstehenden Weisungen entstehen, **kann keine Haftung** übernommen werden.

Wir danken der Bevölkerung für das Verständnis.

Gemeinderat, Baukommission und Gemeindedienste

CORONA-VIRUS – Mörigen hilft

Das Coronavirus hält die Schweiz seit Monaten in Atem. Viele von uns sind «Corona-müde». Leider geschieht dies zu einem Zeitpunkt, an welchem das Einhalten der Distanz- und Hygienemassnahmen sowie die gegenseitige Rücksichtnahme wieder elementar wichtig sind. Mörigen hat bereits im Frühjahr gezeigt, wie Solidarität gelebt wird.



Wenn Sie Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an die Gemeindeverwaltung Mörigen unter Tel. 032 397 02 02 oder mittels E-Mail an gemeinde@moerigen.ch. In diesbezüglich dringenden Angelegenheiten während der Schliessung der Gemeindeverwaltung über die Festtage, wenden Sie sich bitte direkt an den Gemeinderat.

Wir sind für Sie da! Gemeinsam schaffen wir das!

Tiefbauamt
des Kantons Bern

Office des ponts
et chaussées
du canton de Berne

Kontrollstrasse 20, Postfach 701
2501 Biel
Telefon +41 31 635 96 00
www.be.ch/tba
info.tbaoik3@be.ch

Informationen betreffend Bauarbeiten Knoten Kantonsstrasse / Unterdorfstrasse (Mörigenkurve)

Umfang der Arbeiten:

Die Bauarbeiten enthalten im Wesentlichen folgende bauliche Massnahmen:

- Auf der Kantonsstrasse werden separate Fahrspuren zum Abbiegen in die Unterdorfstrasse geschaffen.
- Die Anschlüsse der Unterdorfstrasse an die Kantonsstrasse werden angepasst. Die Sichtweiten für einbiegende Fahrzeuge werden inskünftig der VSS-Norm 40 273a entsprechen.
- Die Aufstellfläche zwischen Kantonsstrasse und Bahnübergang wird vergrössert, damit der Verkehrsfluss auf der Kantonsstrasse durch abbiegende Fahrzeuge nicht behindert wird.
- Bergwärts Richtung Mörigen wird auf der Kantonsstrasse ein Velostreifen angelegt.
- Als Querungshilfe für Fussgänger und Velofahrende wird eine Schutzinsel im Mittelbereich der Strasse angebracht. Diese wird beidseitig der Kantonsstrasse über Trottoirs erreichbar sein.
- Ebenfalls Projektbestandteil ist die Sanierung des Fühölzligraben / Hürliigraben inkl. Bachdurchlass unter der Kantonsstrasse.

Da nach der Umsetzung des Wasserbauplans "Hochwasserschutz und Renaturierung 2011 Fühölzli- / Hürliigraben" der renaturierte Bach nicht mehr eingedolt sondern offen unter der Kantonsstrasse und unter der Eisenbahnlinie der ASm hindurchgeführt werden soll, ist vorgesehen, ein Einlaufbauwerk sowie ein Durchlass unter der Kantonsstrasse zu erstellen. Bis zur Umsetzung der im Wasserbauplan genehmigten Massnahmen durch die Gemeinde Mörigen wird dieser Durchlass bei Hochwasserereignissen als Entlastungstollen dienen und damit verhindern, dass in solchen Fällen die Strasse und Teile des Siedlungsgebietes von Sutz-Lattrigen überflutet werden.

Bauzeit und Verkehrsführung:

Geplant ist der Baustart im Frühjahr 2021. Der Ausbau des Knotens erfolgt in zwei Hauptetappen, jeweils auf eine Fahrbahnbreite. Ab diesem Zeitpunkt bis zum Abschluss der Hauptarbeiten kann die verkehrstechnische Einbindung der beiden Teilstrecken der Unterdorfstrasse in die Hauptstrasse nicht immer gewährt werden. Auf der Kantonsstrasse wird der Verkehr während der Dauer der Baustelle wechselseitig geführt. Vorgesehen ist eine zweiphasige Lichtsignalanlage. Die Hauptarbeiten sollten bis Ende Dezember 2021 abgeschlossen sein.

Der Deckbelagseinbau ist für den Sommer 2022 vorgesehen. Alle Beteiligten werden frühzeitig über den Deckbelagseinbau informiert.



Fussgängerstreifen nutzen – Unfälle vermeiden

Aare Seeland mobil: Im Bereich der Haltestelle Mörigen werden immer wieder unerlaubte und gefährliche Überquerungen der Strasse und des Gleises abseits des Fussgängerstreifens festgestellt. Schnell und unerwartet ist einem als schwache/r Fussgänger/in dabei etwas passiert – die Folgen können tödlich sein.

Der kürzeste Weg ist nicht immer der beste. Dies besagt eine altbekannte Redewendung, die im Bereich der Bahnhaltestelle in Mörigen besondere Geltung hat. Das Überqueren der Gleise ist verboten. Bitte benutzen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit in jedem Fall den markierten Fussgängerstreifen und halten Sie sich konsequent an die Signalisation. Aufmerksamkeit und Vorsicht sind überdies die besten Mittel, um Unfälle zu vermeiden.

Ausführliche Informationen und Videos zur Unfallverhütung im Öffentlichen Verkehr finden Sie unter www.happy-end.ch oder www.asmobil.ch.

Besten Dank für Ihre Kooperation. Wir wünschen Ihnen eine gute und sichere Reise.

Ihre Aare Seeland mobil



Das **FÄCHERANGEBOT** der Musikschule umfasst nahezu alle gängigen Instrumente, von Alphorn bis Xylophon, auch Gesangsunterricht und Stimmbildung.

Mit dem **SCHNUPPERABONEMENT** ist der Einstieg in den Instrumental- oder Gesangsunterricht jederzeit möglich:

KOSTEN	CHF 96.-
DAUER	3 Lektionen à 30 Minuten Einzelunterricht
BERATUNG	die dritte Schnupperlektion beinhaltet ein Beratungsgespräch mit der Lehrperson
WIE WEITER	Mit einem Einstiegsabonnement besteht die Möglichkeit, während des laufenden Semesters mit dem Unterricht zu beginnen. Das Einstiegsabonnement beinhaltet sechs Lektionen und ist verbunden mit einer automatischen Anmeldung für das kommende Semester.

Für den **FRÜHEN EINSTIEG** in die musische Bildung bietet die Musikschule ebenfalls viele Möglichkeiten:

- Eltern-Kind-Singen ab 1½ Jahren in Begleitung einer Bezugsperson
- Musik und Bewegung ab 4 Jahren (Unterricht auch in Täuffelen, freie Plätze)
- Ka-Le-Ba-Schi Perkussionsunterricht ab 5 Jahren
- Bambusflöte bauen und spielen ab 6 Jahren

Neue **FÄCHER**: Posaune, Euphonium, Harfe, Ukulele, Guitar-Basic, Geigenspatzen

ANMELDUNG und viele weitere Informationen unter
www.musikschule-seeland.ch / info@musikschule-seeland.ch



Heizperiode 2020/21 ...

... einige wichtige Hinweise

Kleine Massnahmen und ein angepasstes Benutzerverhalten helfen mit, den Energieverbrauch und damit auch die Energiekosten zu reduzieren. Die Behaglichkeit in den Wohnungen und im Haus wird dadurch zusätzlich verbessert.



Weder die alten noch die neuen Heizleitungen sind auf dem Bild oben gedämmt und dadurch geht unnötig im Keller Wärme verloren. Die Dämmung lohnt sich, denn die Kosten für das Dämmmaterial und für den Arbeitsaufwand sind rasch amortisiert.



Auch die folgenden Punkte sind zu beachten:

- Alles, was nahe an einem Heizkörper steht, behindert die Wärmeabgabe. Legen Sie nichts auf die Heizkörper. Rücken Sie Möbel und Vorhänge von Heizkörpern weg, damit die Wärme ungehindert in den Raum strömen kann. Haben Sie eine Bodenheizung? Dann achten Sie darauf, dass keine dicken Teppiche die Wärmeabgabe vermindern.
- Zwei bis drei Mal pro Tag die Fenster gleichzeitig während wenigen Minuten öffnen; die Luftqualität wird mit dem Querlüften verbessert. So wird die Luft ausgetauscht ohne den Raum auszukühlen. Das ist viel sinnvoller und ergiebiger als ein dauernd offenes Kippfenster, welches pro Heizperiode einen Wärmeverlust von etwa 200 Liter Heizöl-äquivalent verursacht.
- Planen Sie demnächst den Ersatz Ihrer Heizung? Dann achten Sie in der aktuellen Heizperiode an Tagen mit Minustemperaturen, wie hoch die Vorlauftemperatur (Temperaturanzeige über der Umwälzpumpe im Bild links unten) ist. Das gibt einen Hinweis darauf, wie effizient eine Wärmepumpe heizen könnte. Zudem gilt nach wie vor seit Juli 2019, dass es für den Ersatz einer Elektro- oder Ölheizung durch ein System mit erneuerbarer Energie einen Förderbeitrag von Fr. 10'000.-- (bzw. maximal 35% der Anlagekosten) gibt. Diese gute Gelegenheit ist zu nutzen.

Auskunft zu allen Energiethemata und zum Beispiel auch eine persönliche Energieberatung bei Ihnen zuhause (unter Einhaltung der Corona-Massnahmen)

erhalten Sie von Kurt Marti von der Energieberatung Seeland (Tel. 032 322 23 53). Aktuelle Informationen finden Sie auf

www.energieberatung-seeland.ch



seeland.biel/bienne

«Die Probleme dort lösen, wo sie anfallen»

Als Gemeindepräsident von Aarberg hat Fritz Affolter fast acht Jahre in den Gremien von seeland.biel/bienne mitgearbeitet und präsidiert derzeit die Gebietskonferenz Lyss/Aarberg. Die Kontakte und den Austausch unter den Gemeinden hat er geschätzt, doch er äussert sich auch kritisch über die Organisation zwischen der Kantons- und der Gemeindeebene.

Corona beherrscht wieder das öffentliche Leben. Wie verlief das Jahr für die 24 Gemeinden der Gebietskonferenz Lyss/Aarberg?

An der Konferenz der Gemeindepräsidenten im September war Covid-19 natürlich auch ein Thema. Es zeigte sich, dass grössere Gemeinden vom Kanton erwartet hätten, dass er sie im Umgang mit der Situation stärker unterstützt. Kleinere Gemeinden hatten sicher weniger Probleme und konnten diese mit ihrem Führungsstab eigentlich gut und mit den eigenen Ressourcen lösen – auch Aarberg.

seeland.biel/bienne konnte keine konkrete Unterstützung bieten?

Der Verein wollte zu Beginn die Gemeinden unterstützen. Aber in dieser Phase konnte er meines Erachtens gar nichts Handfestes bieten. Massgebend sind die Vorgaben, die vom Bund über den Kanton zu den Gemeinden gelangen. Die Gemeinden kennen die Verhältnisse vor Ort und müssen Lösungen finden. Biel hat andere Verhältnisse als Lyss oder Aarberg, und in Finsterhennen sieht es noch einmal ganz anders aus.

Ein Ziel von seeland.biel/bienne war immer, dass die Region sich besser Gehör für ihre Anliegen verschaffen sollte. Gelingt das nicht? Das ist die Idee, aber die Realität sieht oft anders aus, denn die Anliegen sind sehr unterschiedlich. Biel interessiert es kaum, ob die Bauern im Seeland

zunehmend unter der Bodenerosion leiden. Die Agglomeration hat eigene Probleme, etwa der Verkehr. Im ländlichen Raum fühlen wir uns bei unseren Themen nicht immer sehr unterstützt von den Vertretern des urbanen Raums.

Sie zweifeln am Sinn einer regionalen Interessensgemeinschaft?

Ich glaube, dass Probleme dort gelöst werden sollen, wo sie sind, und das ist selten in der Region. Die Gemüsebauern in Ins tragen ihr Anliegen direkt über ihren Grossrat ins Kantonsparlament. Wenn Lyss den Zivilschutz für die Bewältigung der Pandemie braucht, dann ist ein direkter Kontakt zum Kanton hilfreich. Da braucht es die Region nicht.

Also hat seeland.biel/bienne für die Gemeinden kaum eine Bedeutung?

Der Verein wird sicher von jenen Gemeinden wahrgenommen, deren Exekutivvertreter in einem Gremium Einsitz haben, zum Beispiel – wie ich – im Vorstand oder in der Konferenz Raumentwicklung und Landschaft. Der Verein übernimmt im Auftrag des Kantons ja konkrete Aufgaben, etwa in der Raumplanung. Dort kann sich eine Gemeinde aktiv einbringen. Wenn sie aber nicht direkt involviert ist, nimmt sie den Verein kaum wahr.

Ein regionaler Dauerbrenner sind Standplätze für die Fahrenden. Tut sich etwas auf regionaler Ebene?



Fritz Affolter ist Gemeindepräsident von Aarberg und präsidiert die Gebietskonferenz Lyss/Aarberg von seeland.biel/bienne

Nach Brügg hat jetzt Gampelen zeitlich befristet einen Standplatz zur Verfügung gestellt und an der Konferenz im September über die Erfahrungen berichtet. Dieser Erfahrungsaustausch ist positiv, aber das Problem ist nicht gelöst.

Sie treten nun als Gemeindepräsident ab. Was wünschen Sie seeland.biel/bienne für die Zukunft?

Auf keinen Fall, dass aus dem Verein eine Regionalkonferenz wird. Schon gar nicht eine, die auch noch den Berner Jura umfasst, der noch ganz andere Interessen hat. Ich wünsche mir eher eine Stärkung der Ebene der Verwaltungskreise – also der eigenen, kleinräumigen Strukturen im Seeland, in der Agglomeration Biel, im Berner Jura. Hier kann man besser gemeinsam konkrete Projekte verfolgen. Damit würde seeland.biel/bienne meiner Ansicht nach Bedeutung gewinnen.

Mehr Infos zum Thema:
www.seeland-biel-bienne.ch



Steuererklärung in TaxMe-Online mit BE-Login ausfüllen

- Während dem Ausfüllen der Steuererklärung, die **erforderlichen Belege direkt** online einreichen.
- Die Steuererklärung **vollständig elektronisch freigeben und einreichen**. Das Einsenden der Freigabequittung per Post entfällt.
- Den **eSteuerauszug hochladen** und Daten automatisch ins Wertschriftenverzeichnis importieren.
- Verschlüsselte Datenübertragung



Probieren Sie alle BE-Login-Funktionalitäten in unserer neuen «**Demoversion**» aus und machen Sie sich mit dem System vertraut.

Zudem: Jederzeit und von überall her ...

- **Steuererklärungen für Dritte ausfüllen:** z.B. für Ihre Eltern und als Treuhänder oder als Organisation für Ihre Kunden.
Ganz einfach die Steuererklärung einbinden, ausfüllen und unterschreiben lassen.
- Den Stand der **Rechnungen, Veranlagungen sowie Zahlungen** abfragen.
- **Einzahlungsscheine** bestellen.
- **Einsprachen** online einreichen.
- **Ab Januar** die Steuererklärung online ausfüllen.

Informationen und Hinweise zur **Sofortregistrierung** für TaxMe-Online mit BE-Login finden Sie unter www.taxme.ch



Seniorenrat Mörigen



„Wege entstehen dadurch, dass wir sie gehen.“

NACHGEDACHT FÜR UNSERE SENIORINNEN UND SENIOREN.....

Geschätzte Seniorinnen und Senioren

Mit unserer Botschaft für das Jahr 2021 wollen wir darüber nachdenken, in welcher Weise jeder von uns gewählte Weg zu einem Ziel führt. Das Ziel kann als aufgerollter Weg dahin betrachtet werden.

Das Ziel erreichen wir selten auf direktem Weg, sondern meist auf verschlungenen Pfaden. Langsam, aber sicher, diese Pfade zu gehen, unterwegs selbstbestimmt und verantwortungsvoll handelnd und dabei das Ziel nicht aus den Augen zu verlieren, erfüllt uns mit Lebenskraft und Glück.

Ethik oder Moral sollen uns nicht abhalten, auch steinige und unangenehme Wege anzugehen und zu meistern. Wir wollen akzeptieren, dass es keinen direkten Weg zum Glück/Ziel gibt, das Glückliche aber der wirkliche Weg zum Ziel ist!

Wege und Ziele beruhen schlussendlich darauf, was wir uns selber gebieten. Gerade im heutigen Zeitgeschehen ist es wichtig, Aufgeschlossenheit und Verständnis für Veränderungen und Anpassungen zu zeigen.

Der Seniorenrat wünscht Euch ein erfolgreiches Wandern auf Euren Wegen im Jahr 2021 und er ist überzeugt, dass ihr den richtigen Weg zum Glücklichen findet.

SENIORENRAT MÖRIGEN

Camille Kuntz

DIE VERWALTUNG MELDET:

TRINKWASSERQUALITÄT IN DER GEMEINDE MÖRIGEN

Untersuchungsergebnisse vom 20.07.2020 (chemisch + bakteriologisch):



- | | | |
|----|---|---|
| a) | Bakteriologische Qualität: | einwandfrei |
| b) | Gesamthärte in
franz. Graden: | 22.3 °fH
(mittelhartes Wasser) |
| c) | Nitratgehalt: | 6.8 mg/l (Toleranzwert 40 mg/l) |
| d) | Herkunft des Wassers: | Grundwasser der Fassung Worben
Grundwasser der Fassung Gimmiz/Walperswil |
| e) | Behandlung des Wassers: | Fassung Worben: UV-Desinfektion
Fassung Gimmiz: zum Teil UV-Desinfektion |
| f) | Kontaktstelle für
weitere Auskünfte: | Seel. Wasserversorgung Worben
Tel. 032 387 20 40 |

Das von der SWG abgegebene Trinkwasser erfüllt alle lebensmittelrechtlichen Anforderungen, ausser jene für Chlorthalonil-Sulfonsäure R471811. Dieser Stoff ist ein Abbauprodukt des Pflanzenschutzmittels Chlorthalonil und liegt aktuell über dem Lebensmittelhöchstwert, welcher seit dem 01.01.2020 gilt.

Gemäss Gesundheitsbehörden kann das Trinkwasser dennoch bedenkenlos konsumiert werden. Da Chlorthalonil seit Januar 2020 nicht mehr eingesetzt werden darf, werden die Rückstände nun nach und nach sinken. Als weiterführende Massnahme plant die SWG in Worben eine Filteranlage, um diese Rückstände aus dem Trinkwasser herauszufiltern.

Für weitere Informationen dürfen Sie sich jederzeit gerne direkt an die SWG wenden und unter dem folgenden Link finden Sie immer Aktuelles zu Chlorthalonil:

<https://swg-worben.ch/wasserqualitaet/analysen-pro-gemeinde/>



ÖFFNUNG RESPEKTIVE SCHLIESSUNG DER GEMEINDEVERWALTUNG ÜBER DIE FESTTAGE

Die Gemeindeverwaltung ist in der Woche vom **21.-25. Dezember 2020** wie folgt geöffnet:

→ **Dienstag & Mittwoch** **08.00 – 12.00 / 14.00 – 17.00 Uhr**

Vom **Donnerstag, 24. Dezember 2020, bis Freitag, 8. Januar 2021**, bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen.

ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEVERWALTUNG AB 11. JANUAR 2021

Die Massnahmen gegen das Corona-Virus werden aufrechterhalten. Ab dem 11. Januar 2021 gelten weiterhin die verkürzten Schalteröffnungszeiten:

→ **Dienstag & Donnerstag** **08.00 – 12.00 / 14.00 – 17.00 Uhr**



Am Montagnachmittag und am Freitagmorgen ist die Verwaltung telefonisch erreichbar. Die Maskentragpflicht sowie die Hygiene- und Verhaltensregeln sind zu befolgen. **Personen mit Erkrankungen der Atemwege oder grippeähnlichen Symptomen dürfen die Gemeinderäumlichkeiten nicht betreten.**

Bitte kontaktieren Sie uns vorzugsweise per Telefon sowie per E-Mail für Ihre Anliegen und vorläufig möglichst nicht persönlich am Schalter. Unterlagen wie Steuererklärungen, Gesuchsformulare usw. können entweder per Briefpost zugestellt oder in den Briefkasten bei der Gemeindeverwaltung eingeworfen werden.

KEHRICHTABFUHR WÄHREND DEN FESTTAGEN

Die Kehrrichtabfuhr finden dieses Jahr über die Festtage **wie gewohnt mittwochs**, d.h. am 23. und 30.12.2020, statt.



SBB-TAGESKARTEN

Der Gemeinderat hat anlässlich seiner Sitzung vom 26.10.2020 beschlossen, die SBB-Tageskarten zu sistieren. Die momentane Lage wirkt sich negativ auf die Auslastung aus, weshalb in diesem Jahr ein grösseres Defizit entsteht. Eine Neubeurteilung erfolgt, sobald sich die Situation bezüglich Corona normalisiert.

NEUE HANDHABUNG ENTSORGUNG TIERKADAVER BEI TIERKADAVERSAMMELSTELLE TÄUFFELEN AB 01.01.2021

Die Tierkadaversammelstelle (TKS) in Täuffelen ist neu für Unbefugte nicht mehr zugänglich. Wenn Sie ein totes Tier in der TKS entsorgen möchten, benötigen Sie einen Schlüssel. Dieser ist in einem Schlüsselkasten mit elektronischem Zahlencode gesichert und befindet sich in der Halle vor der TKS. Nach Gebrauch muss der Schlüssel wieder sicher im Kasten für die nächste Person hinterlegt werden. Um den Code zu erhalten, muss folgendermassen vorgegangen werden:

Auf der **Homepage der Gemeinde Täuffelen-Gerolfingen** muss ein Formular ausgefüllt werden. Sie finden dieses mit Hilfe der Suchfunktion und dem Stichwort „Tierkadaversammelstelle“. Wenn Sie darin alle Pflichtfelder ausgefüllt haben, erhalten Sie den Zugangscode per Mail oder SMS zugeschickt.

Pflichtfelder, die ausgefüllt werden müssen:

- Name, Vorname
- Adresse, PLZ, Ort
- E-Mail Adresse, Telefonnummer
- Tiergattung
- Gewicht des Tieres (nicht mehr als 200 kg)
- Datum der Entsorgung

Wenn Sie keinen Internetzugriff, keine E-Mail Adresse oder kein Mobiltelefon besitzen, können Sie den Zugangscode telefonisch zu den Büroöffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung Täuffelen-Gerolfingen (Samstag/Sonntag beim Werkhof) unter folgender Telefonnummer verlangen: 032 544 77 77. Die neue Regelung wird ab 01.01.2021 umgesetzt.

Vielen Dank für die Kenntnisnahme. Bei Unklarheiten melden Sie sich auf der Gemeindeverwaltung Täuffelen-Gerolfingen (gemeindeschreiberei@taeuffelen.ch oder Tel. 032 396 06 36).

 Die Rubrik „**VERANSTALTUNGSHINWEISE DER GEMEINDE**“ entfällt aufgrund der aktuellen Situation.

Abgesagt



Liebe Theaterfreunde

Wir sind enttäuscht! Wie schon im März 2020 die erste Co-19-Welle, zwingt uns auch die zweite Welle der Pandemie zur Aufgabe unseres Theaterprojekts im März 2021. Gleichzeitig verabschieden wir uns auch vom Stück „EINE GANZ NORMALE TRAUERFEIER“. Wir bleiben aber aktiv und beginnen sofern möglich im Spätsommer 2021 mit den Proben zu einer neuen Vorlage.

Wir hoffen, Euch dann im März 2022 wie in alten Zeiten empfangen zu dürfen. Unser Bestreben, für einen gemütlichen Abend zu sorgen, verfolgen wir auch in Zukunft mit Herzblut. Zu unseren Highlights gehören immer wieder die Begegnungen mit Euch und die dazugehörenden Gespräche im Anschluss an das Theater.

An dieser Stelle gebührt Euch ein grosses DANKESCHÖN für Eure Treue!

Kommt gesund durch den Winter!

Bis bald – wenn es wieder heisst: Vorhang auf!

Eure Theaterbühne Mörigen !

☞ Das nächste INFO erscheint im März 2021



**Die Gemeindeangestellten und der Gemeinderat
wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und
einen glücklichen Start ins 2021 – bleiben Sie gesund!**



EINWOHNERGEMEINDE MÖRIGEN

Schulstrasse 21
2572 Mörigen

Telefon 032 397 02 02
Telefax 032 397 02 01

E-Mail gemeinde@moerigen.ch
Web www.moerigen.ch